

Voß, Johann Heinrich: 9. An Goethe (1808)

1 Auch du, der, sinnreich durch Athenes Schenkung,
2 Sein Flügelroß, wenn's unfügsam sich bäumet,
3 Und Funken schnaubt, mit Kunst und Milde zäumet,
4 Zum Hemmen niemals, nur zu freier Lenkung:
5 Du hast, nicht abhold künstelnder Beschränkung,
6 Zwei Vierling' und zwei Dreiling' uns gereimet?
7 Wiewohl man hier Kernholz verhaut, hier leimet,
8 Den Geist mit Stümmlung lähmend und Verrenkung?
9 Laß, Freund, die Uniform alter Trouvaduren,
10 Die einst vor Barbarn, halb galant, halb mystisch,
11 Ableierten ihr klingelndes Sonetto;
12 Und lächle mit, wo äffische Naturen
13 Mit rohem Sang' und Klingklang' afterchristisch,
14 Als Lumpenpilgrim, wallen nach Loretto.

(Textopus: 9. An Goethe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35750>)